

Ein Museum für den Heimatmaler

Im ehemaligen Hotel Royal ist das Atelier des Künstlers Willi Tillmans originalgetreu rekonstruiert

Das originalgetreu eingerichtete Atelier des Malers Willi Tillmans sieht aus, als hätte der Künstler gerade erst den Raum verlassen.

Bad Wildungen. Die Werke des verstorbenen Künstlers Willi Tillmans sind in den Ausstellungsräumen in der Brunnenallee 17 an jedem Donnerstag von 14 bis 17 Uhr zu sehen oder nach besonderer telefonischer Vereinbarung (05621/967960). Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist geplant.

Zu sehen ist im ehemaligen Hotel Royal das original rekonstruierte Atelier des Malers Willi Tillmans, das zuvor im Kurmuseum, Brunnenallee 1, und im Stadtmuseum in der Lindenstraße aufgebaut war.

Die Einrichtung dieser Dependence der städtischen Museen wurde durch das finanzielle Engagement der Stadt und ei-



Dr. Volker Brendow im Atelier des Malers Willi Tillmans in der Brunnenallee.

Foto: Werner Senzel

nes privaten Sponsors möglich. Tillmans hat vor allem die Waldecker Landschaften gemalt; er wurde 1888 in Düsseldorf geboren und schon als 16-Jähriger in die Düsseldorfer Kunstakademie aufgenommen. Nachdem Tillmans 1907 erstmals im Waldecker Land war, beschloss er, bald dort heimisch zu werden. Nach dem ersten Weltkrieg baute er ein Haus in Kleinern und richtete dort sein Atelier ein. Im Alter von 96 Jahren verstarb der Maler im Jahr 1985.

Im Museum Brunnenallee sind 130 Bilder aus allen Schaffensphasen des Künstlers zu sehen. Dr. Volker Brendow hat nicht nur populäre Gemälde aus den 60-er und 70-er Jahren ausgewählt sondern auch weniger bekannte Bilder aus Akademiezeit, Werbegrafik und Illustrationen. In einer Videoproduktion hat Brendow erstmals 100 Zeichnungen aus Tillmans frühen Skizzenbüchern zusammengestellt. (szl)